

Anlage 3 zu Sitzungsvorlage 080/2009

**GII/FB 3****Modellrechnung II zum Haushaltssicherungskonzept**

	nachrichtlich	Planungszeitraum					Überschreitung		Erläuterungen
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
<b>I) Situation ohne Konsolidierungsmaßnahmen</b>									
Fehlbedarf Ergebnisplan (Stand Etat 2009)	7.356.514	9.619.877	9.249.019	6.727.566	5.466.481	4.441.276	4.334.276	3.077.276	1)
<u>Veränderung 1. Nachtrag:</u>									
Verschlechterung Kreisumlage		196.800							Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage von 40,20 v.H. auf 40,81 v.H.
Zwischensumme	7.356.514	9.816.677	9.249.019	6.727.566	5.466.481	4.441.276	4.334.276	3.077.276	
<b>II) Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung</b>									
Fortfall TBS - Umlage Hochbau			312.000	312.000	312.000	312.000	312.000	312.000	Entlastung Verrechnung TBS, Berechnungen liegen vor.
Personalaufwendungen (Einsparung HSK) incl. GM - Erweiterung ab 2010			-259.700	85.300	516.300	977.300	1.380.300	1.595.300	basiert auf dem aktuell erstellten Personalwirtschaftskonzept
weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (siehe Erläuterungen in der Sitzungsvorlage)		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	weitere Konkretisierung erforderlich, ggf. unter Verwendung GPA - Bericht
Die Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen hat auf der niedrigsten Ebene der produktorientierten Gliederung unter Einbeziehung der Haushaltspositionen zu erfolgen (§ 4 GemHVO i.V.m. §§ 2,3 GemHVO)									
<b>III) Zu erreichende Verbesserung im HSK in Höhe von</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.052.300</b>	<b>1.397.300</b>	<b>1.828.300</b>	<b>2.289.300</b>	<b>2.692.300</b>	<b>2.907.300</b>	
<b>IV) Situation mit Konsolidierungsmaßnahmen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	
<b>Fehlbedarf nach Umsetzung HSK (2015 Überschuss)</b>	<b>5.856.514</b>	<b>8.816.677</b>	<b>8.196.719</b>	<b>5.330.266</b>	<b>3.638.181</b>	<b>2.151.976</b>	<b>1.641.976</b>	<b>169.976</b>	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	5.856.514	5.778.993							
Verbleibendes Defizit	0	3.037.684	8.196.719	5.330.266	3.638.181	2.151.976	1.641.976	169.976	
Bestand "Allgemeine Rücklage" zum 01.01. des Jahres	36.121.737	36.121.737	33.084.053	24.887.334	19.557.068	15.918.887	13.766.911	12.124.935	
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0	3.037.684	8.196.719	5.330.266	3.638.181	2.151.976	1.641.976	169.976	
= v.H.	0,00	8,41	24,78	21,42	18,60	13,52	11,93	0,00	

1) weitere Erläuterungen:

In diesen Ergebnissen wurden bereits folgende Verbesserungen berücksichtigt:

Erträge aus Grundstücksverkäufen 2011 - 2013 jew. 1 Mio. €.

erhöhte Ausschüttung Sparkasse ab 2009 jew. 350.000 €

verringerte Aufwendungen Energie- und Wasser ab 2009 im Produkt 01.01.13

verringerte Unterhaltungsaufwendungen an TBS ab 2009 im Produkt 01.01.13

verringerte Abschreibungen auf unbewegliches Sachanlagevermögen ab 2009 im Produkt 01.01.13

verringerte Aufwendungen für Dienstleistungen ab 2009 in den Produkten 09.02.01 und 09.02.02

verringerte Unterhaltungsaufwendungen an TBS ab 2009 im Produkt 13.01.04

verringerte Aufwendungen für Zinsen Liquiditätskredite ab 2009 im Produkt 16.01.02